

Öffentliche Bekanntmachung - Diplomrechtspfleger:innen für den Wiener Bereich

Die Justiz beabsichtigt, ab Sommer 2025 15 Maturanten:Maturantinnen zur Ausbildung zum:zur Diplomrechtspfleger:in aufzunehmen.

Detaillierte Informationen zum Beruf des Diplomrechtspflegers:der Diplomrechtspflegerin finden Sie im angeschlossenen Informationsblatt sowie auf der Homepage der Österreichischen Justiz (www.justiz.gv.at - Karriere in der Justiz) und der Vereinigung der Diplomrechtspflegerinnen und Diplomrechtspfleger Österreichs (www.vdroe.at - Diplomrechtspfleger:in; beachten Sie hier den Imagefilm!).

Das Dienstverhältnis richtet sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 und wird VORERST auf bestimmte Zeit eingegangen. Bei entsprechendem Verwendungserfolg ist die Verlängerung des Dienstverhältnisses vorgesehen.

Der erste Monat des Dienstverhältnisses gilt als Probezeit.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema v, zu Beginn in der Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v 2/1. Der Monatsbezug beträgt daher mindestens EUR 2.754,90 brutto. Dieser Betrag kann sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie allfällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile (z.B. Funktionszulage) erhöhen. Die Ablegung von Dienstprüfungen ist verpflichtend. [DRpfl]

Wertigkeit/Einstufung:	v2
Dienststelle:	OLG Wien
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	21.03.2025
Monatsentgelt/bezug:	EUR 2.754,90 brutto
Referenzcode:	BMJ-25-0621

Erfordernisse

Von den Bewerbern:Bewerberinnen werden folgende Erfordernisse erwartet:

- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- österreichische Staatsbürgerschaft

- örtliche Flexibilität: die Ausbildung findet grundsätzlich in Wien statt; im Bedarfsfall können Teile der Ausbildung in Niederösterreich oder im Burgenland absolviert werden
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung einschließlich der erforderlichen sozialen Fähigkeiten
- hohe emotionelle und psychische Belastbarkeit auch unter Zeitdruck
- präzise Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Eignung zum selbständigen Parteienverkehr
- Entscheidungsfreudigkeit und Termindisziplin
- eine bis spätestens zum Dienstantritt erfolgreich abgelegte Reifeprüfung/Matura

Was können wir zusätzlich zu Ihrem Gehalt bieten?

- einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und spannenden Einblicken in diverse Arbeitsbereiche der Justiz
- eine höchst eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeit
- leistungsgerechte Entlohnung bei tatsächlicher Gleichstellung aller Bediensteten aufgrund eines einheitlichen Gehaltsschemas
- ein flexibles Arbeitszeitmodell durch die bestehende Gleitzeitregelung - dadurch lassen sich Berufs- und Privatleben gut miteinander vereinbaren (familienfreundlicher Arbeitsplatz)
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Lebensmittelgutscheinkarte (Pluxee)
- zahlreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Das Bewerbungsverfahren sieht einen allgemeinen Leistungstest (Eignungsprüfung), allenfalls einen psychologischen Test sowie ein Aufnahmegespräch vor.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Reifeprüfungszeugnis (soweit vorhanden) übermitteln Sie bitte bis spätestens

21. März 2025

zur Zahl
641 Jv 59/25 a

über das Online Bewerberportal der Jobbörse des Bundes (<https://bund.jobboerse.gv.at>)

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie ONLINE erfolgen und spätestens am letzten Tag der Bewerbungsfrist eingelangt sind.

Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. können NICHT berücksichtigt werden!

Kontaktinformation

Für Auskünfte steht Ihnen beim Oberlandesgericht Wien Rev.in Barbara Schmied unter der Telefonnummer 01/52 152 - 303693 gerne zur Verfügung.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte direkt an das Service-Center der Jobbörse unter 01/24 242 - 505999.

